

CALL FOR PAPERS

»BACK TO THE ROLLS!«

Beiträge zum antiken Buch- und Verlagswesen

Mit den im Titel genannten »rolls« sind in diesem Fall – der Untertitel verrät es – die Buchrollen der Antike gemeint. Dass die Vervielfältigung und der Vertrieb (auch gegen Entgelt) von Schriften als Ergebnis geistiger Arbeit nicht erst mit Gutenbergs Erfindung des Buchdrucks ein attraktives Betätigungsfeld wird bzw. ist, klingt zunächst selbstverständlich. Interessant ist jedoch, wie weit die Ursprünge des Handels mit den Vorläufern unserer heutigen Druckwerke in die Geschichte zurückreichen. Schon früh wurde erkannt, dass auch Geistesproduktivität eine handelbare Ware ist. Um diese handeln zu können, musste das Produkt in eine Form gebracht werden. Das Ergebnis dieser Formwerdung von Geistesarbeit ist u.a. die Schrift. Gefiel der Inhalt und/oder die Form einer Schrift so gut, dass bei anderen bzw. mehreren Lesern Konsumbereitschaft geweckt wurde und Nachfrage aufkam, stellte sich die Frage, wie diese – möglichst vielfach! – zu befriedigen sei. Die Antwort auf die Frage nach einer geeigneten Art der Vervielfältigung gab nicht selten eine Heerschar von »Kopierern«; Arbeiter, die auf Zuruf mittels Diktat unzählige Exemplare einer Schrift produzierten. So waren die Voraussetzungen gegeben, dass Schriften kopiert und vertrieben werden konnten: die Schrift bzw. das Buch wurde – immer öfter auch bezahlte – Ware; es wurde produziert und verlegt.

Der Bernstein-Verlag bietet hiermit – auch aus eigenem Interesse, quasi als Akt einer ‚Archäologie des eigenen Standes‘ – (jungen) Wissenschaftlern aller einschlägigen Fakultäten bzw. Fachbereiche die Gelegenheit, sich in Form einer wissenschaftlichen Abhandlung dem oben genannten Thema zu nähern. Interessierte sind eingeladen, sich mit einem Beitrag zum antiken Buch- und Verlagswesen – gerne auch in englischer, französischer oder italienischer Sprache – von nicht mehr als 25 DIN A4-Seiten (Abbildungen werden nicht mitgezählt!) zu beteiligen. Eine Auswahl der eingereichten Beiträge wird in einem Sammelband (erst!) veröffentlicht, der in einem Anhang alle eingegangenen Beiträge mit einer Kurzvorstellung verzeichnen soll. Auch zu diesem Zweck ist jeder eingesandten Abhandlung ein Abstract voranzustellen oder beizufügen, das in Kürze die Würze der Arbeit zusammenfasst. Außerdem ist eine öffentliche Tagung zum Thema in Bonn geplant, die für weitere Publizität sorgen und einen Austausch über die Ergebnisse ermöglichen soll.

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE BEITRÄGE IST DER 30. DEZEMBER 2009.

KORRESPONDENZ UND ANMELDUNG BITTE AN FOLGENDE ADRESSE:

Bernstein-Verlag, Gebr. Rimmel

»Back to the rolls«

Endenicher Straße 97

D-53115 Bonn

Postfach 1968

D-53009 Bonn

Fon: +49 (0)228.96587-18

Fax: +49 (0)228.96587-20

eMail: rolls@bernstein-verlag.de

www.bernstein-verlag.de

Auf Ihre Gedanken und Ausführungen sind wir sehr gespannt und hoffen auf eine rege Teilnahme,

Ihr Bernstein-Verlag, Gebr. Rimmel

MELDEN SIE SICH MIT DEM FOLGENDEN FORMULAR AN:



»BACK TO THE ROLLS!«

▪ Beiträge zum antiken Verlags- und Buchwesen ▪

ANMELDUNG

NAME	
VORNAME	
TITEL	
E-MAIL	
ANSCHRIFT, PRIVAT	
ANSCHRIFT, DIENSTLICH	
GEBURTSTAG	
AUSBILDUNG (insbes.: Fach-Disziplin des Bearbeiters)	
(ARBEITS-)TITEL DES BEITRAGS	
ORT, DATUM	

Sonstige Mitteilungen oder Bemerkungen:

 UNTERSCHRIFT: